

Destillirt man den Bernstein aus einer Retorte bey allmählig verstärktem Feuer, so geht anfänglich eine schwachgelbliche Flüssigkeit über. Zugleich mit dieser erhält man ein helles (nicht völlig weißes) Del. Beym Verfolge der Operation wird dieses Del gelber, und es entbindet sich zugleich mit ihm ein flüchtiges saures Salz, das sich im Halse der Retorte in kleinen weißen oder gelblichen Nadeln sublimirt. So wie das Del anfängt braun überzugehen, so hört die Entwicklung des sauren Salzes auf. Nach Beendigung der Operation bleibt in der Retorte eine schwarze Masse zurück, welche die Form des Bodens der Geräthschaft angenommen hat, brüchig ist, und dem Asphalt ähnelst. Georg Agricola hat schon vor mehr als 300 Jahren diese Bemerkung gemacht. Nimmt man die Operation mit einer großen Menge Bernstein bey einem gelinden wohl geleiteten Feuer vor, so kann man, wenn die Vorlagen gewechselt werden, diese Produkte isolirt erhalten. Gewöhnlich sammelt man sie in ein und derselben Vorlage, und rektificirt sie bey einer gelinden Wärme. Durch diese Rektifikation wird das Del zum Theil entfärbt. Das Del, welches gegen das Ende der Operation nur darum schwarz wird, weil es einen Theil Kohle mit hinüber führt, und weil die Säure auf die Bestandtheile desselben reagirt hat, kann durch mehrere wiederholte Destillationen weißer und von geringerem specifischen Gewicht erhalten werden. Rouelle der ältere hat folgendes Verfahren angegeben, um durch eine einzige Operation dieses zu